

Gymnasium Neu Wulmstorf

S C H U L N A C H R I C H T E N

September 2008

Nr. 107

I N H A L T

Personalien & Persönliches & Willkommen	S. 2-3
Kurznachrichten / Neues aus der Cafta	S. 4-5
Waffenerlass des Kultusministeriums (Auszug)	S. 5
Unterrichtskürzungen und Epochaler Unterricht	S. 6
Piercings im Sportunterricht	S. 6-7
Beratungslehrerin und Beratungslehrer	S. 7-8
Informationen zur Stopp-Regel / Die Stopp-Regel	S. 8-9
Schuffen für den Frieden	S. 10
LemiS – Lernen mit Schüler/inne/n	S. 11
AG-Angebot im 1. Halbjahr 2008/2009	S. 12
Neue Lehrerinnen und Lehrer im Bild	S. 12
Endlich – Die Schließfächer sind da! / Die neuen Pausenzeiten	S. 13
Terminplan für das erste Halbjahr des Schuljahres 2008/2009	S. 14-16
Weihnachtsbasar und Impressum	S. 16

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Name dieses Blattes wurde leicht verändert, aber es enthält wie gewohnt all die nötigen Informationen, die zum Anfang des Schuljahres wichtig sind.

Zum ersten Mal wird das Blatt von unserem neuen Koordinator, *Herrn Dr. Werner-Dralle*, herausgegeben. Unter den Bewerbern auf diese Stelle war er der von der Gesamtkonferenz und vom Schulvorstand favorisierte Kandidat. Wir freuen uns, dass er für die Stelle ausgewählt und von der Halepaghenschule in Buxtehude zu uns versetzt wurde.

Wir wünschen ihm alles Gute und eine „glückliche Hand“ in seiner neuen Funktion.

Die Schulleitung besteht nun aus sechs Mitgliedern

1. Hr. Lindemann, Schulleiter
2. Hr. Waldbüßer, Stellvertretender SL
3. Fr. Brömel-Schäfer, Koordinatorin
4. Fr. Ende, Koordinatorin
5. Hr. Hornischer, Koordinator
6. Hr. Dr. Werner-Dralle, Koordinator

Die Lehrerversorgung ist nicht ideal, aber „noch gut“.

Wie vielfach in den Medien zu erfahren war, gibt es in Deutschland bereits jetzt einen Mangel an Lehrkräften, besonders an Gymnasiallehrern für bestimmte Unterrichtsfächer. Dieser Mangel wird in den kommenden Jahren noch zunehmen.

Die vom Kultusministerium zur Verfügung gestellten Stellen reichen an den Gymnasien für eine Versorgung von knapp 98 % aus, z. T. werden Engpässe auch über Vertretungslehrkräfte ausgeglichen.

Trotz relativer Knappheit an Lehrern konnten wir die uns zur Verfügung stehenden Stellen gut besetzen. Unsere Schule ist für Bewerber auf Lehrerstellen sehr attraktiv – und das nicht nur wegen der Nähe zu Hamburg! Insgesamt ist es gelungen, den größten Teil der Pflichtstunden abzudecken. Die vorgenommenen Kürzungen sind m. E. zu verschmerzen (s. Tabelle zu den „Epochenfächern“), und wir haben immerhin im 5. Jahrgang sechs Klassen bilden können, haben einige Förderstunden eingeplant (z.B. im 10 Jg.) und bieten nach wie vor diverse Arbeitsgemeinschaften an.

Das Schuljahr beginnt mit vielen personellen Veränderungen.

Je mehr die Schule wächst, desto mehr Veränderungen gibt es auch im Lehrerkollegium.

Wir haben derzeit ca. 1165 Schüler/innen und ca. 85 Lehrkräfte (darunter viele Teilzeitkräfte).

„**Abgänge**“ - *Herr Schneider* (MU/EK) und *Frau Müller* (EN/BiO) haben unsere Schule verlassen und sind an Schulen versetzt worden, die näher an ihrem Wohnort liegen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück in dem neuen Wirkungsfeld.

„**Aussetzer**“ - *Frau Grotzky* und *Herr Preuss* haben sich beurlauben lassen; *Frau Putz* und *Frau Schubert-Thiele* sind für das 1. Halbjahr beurlaubt. *Frau Traub* steht in den ersten Monaten nicht zur Verfügung, weil sie sich einer Operation unterziehen muss.

„**Zugänge**“ - **Die neuen Lehrkräfte sind in der nebenstehenden Tabelle aufgelistet.**

Zwei neue Kolleginnen, *Frau Fischer* und *Frau Voermanek*, werden ihren Unterricht erst im November beginnen, da sie im Oktober noch ihr 2. Staatsexamen ablegen müssen. Zur

„**Überbrückung**“ haben wir drei Lehramtsstudent(inn)en verpflichtet, die in der zweiten Hälfte ihres Studiums stehen und ihre Aufgabe mit großer Motivation angepackt haben.

Übrigens: Das Kultusministerium führt diese zeitlich verzögerten Einstellungen nicht etwa aus Gründen der Kostenersparnis durch, sondern um qualifizierten Absolventen direkt nach

der Lehrerausbildung im Land Niedersachsen eine Beschäftigung zu bieten. Wegen des sich abzeichnenden Lehrermangels gibt es hier Konkurrenz der Bundesländer untereinander.

Folgende **Referendare/-innen** legen im Oktober ihr 2. Staatsexamen ab: *Frau Bauer, Frau Herbst, Frau Voermanek. Herr Karadas* (Kürzel: Kr) beginnt mit dem eigenverantwortlichen Unterricht.

Wir wünschen allen neuen Kolleg(inn)en und Rückkehrern, dass sie sich gut einleben und am GYMNASIUM NEU WULMSTORF wohlfühlen!

Neue Lehrkräfte im 1. Schulhalbjahr 2008/09			
Mg	Fr. Margedant	DE, FR	Rückkehr aus Beurlaubung
Ha	Fr. Hansen	EN, DE	Rückkehr nach Krankheit
Sr	Hr. Schrader	EN, EK	Rückkehr aus Beurlaubung
Mh	Fr. Mahler, Julia	DE, BiO	Einstellung, ehem. Referendarin bei uns
Sa	Hr. Schaak	EN, SP	Einstellung, ehem. Referendar bei uns
Ls	Fr. Lösch	KU, DE	Einstellung nach Referendariat
Wo	Hr. Dr. Wollin	LA, RE	Abordnung vom GYM Hittfeld
We	Hr. Dr. Werner-Dralle	DE, RE	Versetzung, Einsetzung als Koordinator
Sm	Fr. Sturmheit	DE, KU	Abordnung vom GYM Tostedt
Ue	Hr. Ueckermann	BiO, CH	Teilabordnung vom GYM Tostedt
Or	Hr. Orłowski	MU, GE	Referendar für das 1. Hj.
Go	Fr. Gordillo Barriga	Es	Lehrerin für Spanisch
Ew	Hr. Ewert	EN,DE	„Feuerwehr“ 1. Hj.
Fr	Hr. Fricke	MA	„Feuerwehr“ 1. Hj
Hr	Fr. Hechler jr.	EN,GE	Stud. Lehramt, Überbrückung bis 10.10.
Hu	Fr. Huber	MA, FR	Stud. Lehramt, Überbrückung bis 10.10.
Sö	Hr. Schlösser	MA	Stud. Lehramt, Überbrückung bis 10.10.
Vo	Fr. Voermanek	MA, FR	Einstellung 1.11., derzeit Referendarin
Fs	Fr. Fischer	EN, MU	Einstellung 1.11., derzeit Referendarin

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN DEN 167 NEUEN SCHÜLER(INNE)N!

- So viele Anmeldungen gab es nämlich für den 5. Jahrgang. Es wurden, den Richtlinien des Kultusministeriums entsprechend, 6 Klassen mit 27 – 30 Schüler(inne)n gebildet. Die 5-1 ist wieder eine "Bläserklasse", diesmal unter der Leitung von Frau Jegminat. **Liebe Schülerinnen und Schüler, wir hoffen, dass Ihr Euch schnell an die neue Schule gewöhnt, dass Ihr Euch bald zu Hause fühlt und auch den erhofften Schulerfolg bei uns haben werdet!**

P. Lindemann

KURZNACHRICHTEN

- **Veranstaltungen wie Elternabende u. ä. sollen auf die Tage MO – Mi – DO beschränkt werden**, um die Arbeitszeit der Hausmeister nicht noch mehr auszudehnen und um Energie zu sparen (Beleuchtung, Heizung).
- **Für Abendveranstaltungen wird ab sofort nur der Haupteingang geöffnet sein (vom Schulgelände aus)**, damit das Gebäude nicht völlig unkontrolliert offen steht.
- **Wir werden eine gut erkennbare Beschriftung des Gebäudes bekommen.** Manche Dinge brauchen leider viel zu lange – an uns liegt es nicht ...
- **In Kürze werden wir mehr Sitzgelegenheiten im Gebäude bekommen** – vielen Dank an Herrn Waldbüßer für die große Menge an Energie, Kreativität und Geduld, die er in die Gebäude-Optimierung investiert!
- **Die Schließfächer stehen zur Verfügung und sind in der Schülerschaft gut angekommen!**
- **Die neuen Pausenzeiten** sind etwas gewöhnungsbedürftig und werden nicht von allen gutgeheißen. Sie haben aber zwei entscheidende Vorteile: Es ist für alle möglich, in unserer neuen Mensa eine warme Mahlzeit einzunehmen (deshalb ist eine 30-Minuten-Pause nötig), und in den beiden langen Pausen lohnt es sich auch, Spielgeräte aus unserem Projekt „Aktive Pause“ auszuleihen, um eine echte Abwechslung und Erholung von der geistigen Arbeit zu bekommen.
- **Rotary Club Neu Wulmstorf stiftet Stipendium für Auslandsschuljahr.** Im kommenden Schuljahr wird Felicitas Koester, Kl. 10 – 2, ein Jahr in den USA verbringen. Der Austausch wird von den Rotariern unterstützt und organisiert. Im Gegenzug wird ein Schüler aus dem Ausland hier zu Gast sein.
- **Der Rotary Club sucht Familien, die bereit sind, eine/n Gastschüler/in für 3 Monate aufzunehmen**, auch wenn das eigene Kind nicht an einem solchen Programm teilnimmt – möglichst schon ab Februar 2009. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat der Schule.

Neues aus der Cafta

Ein bewegtes und arbeitsreiches Halbjahr liegt nun hinter uns und wir können ein erstes Fazit aus den vergangenen Cafta-Wochen ziehen:

Die Mühen haben sich gelohnt!!!

Nach den nicht ganz unerwarteten Startschwierigkeiten im April 2008 hat sich mittlerweile das gesamte Cafta-Team sehr gut in den neuen Räumlichkeiten eingearbeitet und erfreut jeden Tag Schüler wie Lehrer mit den kulinarischen Genüssen. (Hiervon hat sich sogar die Bundestagsabgeordnete Monika Griefahn bei einem Besuch in der Cafta im Mai 2008 überzeugen können: www.monika-griefahn.de „Mensa-Essen bekommt Spitzennote“)

Unser Dank gilt vor allem unseren beiden hauptamtlichen „Chefs de Cuisine“, Inga Buhr und Alke Scharfenberg, die immer gut gelaunt und hoch motiviert in der Küche zaubern und unsere Cafta-Mütter in die Kunst der Konvektormaten eingeführt haben!



Mit dem Ende des letzten Schuljahres und dem Abgang der Abiturienten mussten wir leider von einigen langjährigen Cafta-Mitarbeiterinnen Abschied nehmen. Wir werden sie sehr vermissen!

Doch erfreulicherweise haben wir auch schon wieder neue Mütter für unsere Idee einer gesunden Schul-Ernährung begeistern können, so dass die schmerzlichen Lücken fast wieder gefüllt sind. Allerdings nur FAST!

Aus diesem Grund suchen wir noch interessierte Mütter und Väter, die in unserer Cafta mitwirken möchten.

Nach wie vor werden wir im 2-Schicht-Betrieb von Montag bis Freitag in der Zeit von 8-11h und 11-13.30 arbeiten. Großer Bedarf besteht zur Zeit noch in der zweiten Schicht. Bitte melden Sie sich bei Michaele Hensel-Wehmeier, Tel: 04165 6610. Alles Weitere besprechen wir dann gerne telefonisch.

Alle Anregungen und konstruktive Kritik der letzten Monate haben wir dankbar aufgenommen. Besonders die Problematik der dreiwöchigen Voraus-Bestellung kommt immer wieder zur Sprache.

Wir sind natürlich bemüht, den Ablauf der Essensbestellung so einfach wie möglich zu gestalten, aber an der Vorausplanung und dem Ordertermin bei unserem Caterer können wir keine Änderungen vornehmen. Beispiele aus anderen Schulen haben uns gezeigt, dass sich die Schüler schon bald an diesen Bestell-Rhythmus gewöhnen werden. Im „Notfall“ steht immer unser Nudeltopf bereit, so dass niemand mit knurrendem Magen in die 6. Stunde gehen muss.

Wir freuen uns auf ein neues Cafta-Jahr mit vielen leckeren Überraschungen!

Das Cafta - Organisationsteam:

*Inga Buhr, Susanne Gehrs, Michaele Hensel-Wehmeier, Marion Matthies,
Alke Scharfenberg, Olaf Oestreich, Silke Müßler*

Waffenerlass des Kultusministeriums (Auszug)

Den Schülern aller Schulen in meinem Geschäftsbereich wird untersagt, Waffen im Sinne des Bundes-Waffengesetzes (Neufassung vom 08.03.1976 BGBl. I Seite 432) mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dazu gehören im wesentlichen die im Bundes-Waffengesetz als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sogenannten Springmesser oder Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe usw.), ferner Schußwaffen (einschl. Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffe) und gleichgestellte Waffen (z. B. Gassprühgeräte) sowie Hieb- und Stoßwaffen. Dies Verbot gilt auch für volljährige Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (z. B. Jagdschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

Untersagt wird außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

Alle Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses Erlasses zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, daß ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

KÜRZUNGEN und EPOCHENFÄCHER Schuljahr 2008/09

Jg.	Kürzung (WoStd.)	Epochenfächer	Jahreswochenstunden und Erläuterungen
5	PH (1→0)	---	29 JahresWoStd. (Bläserklasse: 30)
6	GE (2→1)	GE, EK, PH, BiO, CH	29 JahresWoStd. (Bläserklasse: 30) Ein Halbjahr 28 WoStd. Ein Halbjahr 30 WoStd.
7	RE / WuN (2→1)	RE / WuN	30,5 JahresWoStd. 1. Hj. alle Kl. 1 Verfüggsstd. zusätzlich 2. Hj. alle Kl. RE / WuN Alle Kl. im 1. Hj. 31, im 2. Hj. 32 WoStd. 7/4,5 je 2 EPO-Fächer im 1. Hj und GE 4-std. im 2. Hj.
8	RE / WuN (2→1)	RE / WuN	32 JahresWoStd. 1. Hj. alle Klassen RE/WuN + KU 2. Hj. alle Klassen CH + MU
9	KU, MU (je 2→1)	KU, MU, BiO	32 JahresWoStd. 9 - 2,3,4 im 1. Hj. 33, 2. Hj. 31 WoStd. 9-1 im 1. Hj. 31, 2. Hj. 33 WoStd.
10	SP, RE/WuN (je 2→1)	SP RE / WuN	33 JahresWoStd. Alle Kl. SP im 1. Hj., RE / WuN im 2. Hj
	EN (3→4)		Alle Kl. 1 EN-std. zusätzlich Förderg.
11		GE, EK	31 JahresWoStd. (ABI nach 13 Jahren)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch die Zeugnisnoten der nur halbjährlich unterrichteten „Epochenfächer“ bei der Versetzung zählen! (Eine „5“ aus dem 1. Halbjahr erscheint bei diesen Fächern auch im Jahreszeugnis und kann zur Nichtversetzung beitragen)

Piercing im Sportunterricht

Die Landesschulbehörde Lüneburg nahm aus gegebenem Anlass Stellung zum Thema „Das Tragen von Schmuck/Piercing im Sportunterricht“ und berief sich auf die Rechtsgrundlage der „Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport“, wonach Uhren und Schmuckgegenstände beim Sportunterricht abzulegen sind. Bei nicht abnehmbarem Schmuck ist die Teilnahme am Sportunterricht nur zuzulassen, wenn durch vorbeugende

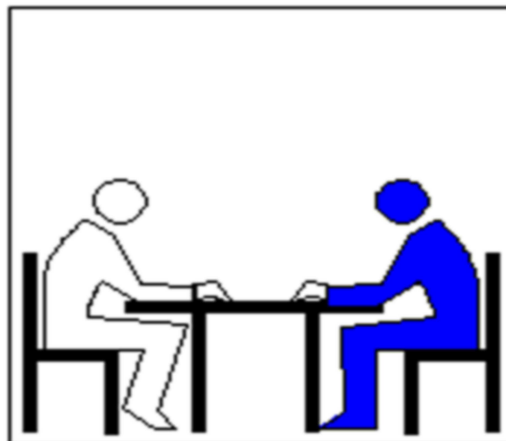


Maßnahmen eine Gefährdung oder Verletzung durch Schmuck ausgeschlossen werden kann. Zu diesen vorbeugenden Maßnahmen kann z. B. das Abkleben mit Pflastern oder das Polstern mit Mullbinden, aber auch das vollständige Entfernen des Piercings gehören. Kommt ein Schüler oder eine Schülerin der Weisung der Sportlehrkraft nicht nach und „muss dann aus Sicherheitsgründen vom praktischen Teil des Sportunterrichts ausgeschlossen werden, entspricht dies einer Leistungsverweigerung.“ (Note = ungenügend).

Wir SportlehrerInnen bemühen uns mit viel Verständnis um einvernehmliche Lösungen. Von der Aufsichtspflicht und dem Einfordern der entsprechenden Sorgfalts- und Aufsichtsregeln kann uns aber niemand entbinden (auch nicht etwaige Bescheinigungen der Erziehungsberechtigten oder volljähriger Schüler zur Übernahme der Verantwortung). Wir appellieren deshalb an die Einsicht aller unserer Schülerinnen, wenn wir gegebenenfalls auf vorbeugenden Maßnahmen bestehen müssen.

Die SportlehrerInnen

BERATUNGSLEHRERIN und BERATUNGSLEHRER



Auch zu Beginn dieses Schuljahres möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass es an unserem Gymnasium zwei **Beratungslehrer/innen** gibt, die für die Eltern, für die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies sind Frau Mai und Herr Sloat.

In der Schule treten immer wieder Probleme auf, die sich aus der Arbeit in der Schule und/oder aus dem Zusammenleben der an Schule Beteiligten ergeben können. Viele dieser Probleme lassen sich alleine lösen, viele werden in Zusammenarbeit mit den Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrern gelöst, für manche wird weitere Hilfe benötigt. Hier kann die Unterstützung des Beratungslehrers hilfreich sein, der für die Hilfe zur Bewältigung solcher Probleme speziell ausgebildet wird, und der für diese Aufgaben Zeit hat, da er hierfür mit einigen Stunden vom Unterricht freigestellt ist.

So können Fragen bei auftretenden Lern-, Leistungs- oder Verhaltensschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern Gegenstand einer Beratung sein, aber auch Probleme, die Ihr Kind mit MitschülerInnen, innerhalb der Klasse oder mit LehrerInnen hat. Die Beratung kann

darin unterstützen, Wege und Maßnahmen zur Klärung und Behebung dieser Probleme zu finden.

Es handelt sich hierbei um ein **Angebot**, das **freiwillig** in Anspruch genommen werden kann. **Vertraulichkeit** über in der Beratung geäußerte Privatangelegenheiten ist selbstverständlich und Voraussetzung für eine offene Beratungsarbeit.

Wenn Sie einen Gesprächstermin wünschen, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat unserer Schule unter der Telefonnummer 040/64539190. Wir rufen dann zurück, um mit Ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen.

*Annegret Mai
Hindrik Sloot*

Die STOPP- Regel

Informationen der Projektgruppe „Soziales Lernen“

Sehr geehrte Eltern,

mit Beginn dieses Schuljahres haben wir an unserer Schule die **STOPP- Regel** eingeführt. In den Klassen 5 – 7 wird sie eingeübt, die anderen Klassen sind darüber informiert, was diese Regel bedeutet und welche Funktion sie haben soll. Auf diesem Wege möchten wir auch Sie darüber informieren.

Immer wieder kommt es in den Pausen zu Auseinandersetzungen zwischen SchülerInnen, die anfangs spielerisch und unproblematisch sein können, ab einem bestimmten Zeitpunkt aber auch für einen Schüler verletzend werden. Dies lässt sich nicht allgemeingültig festlegen und definieren. Daher soll der Schüler, der das Verhalten eines anderen nicht mehr akzeptiert, hier ein klares **STOPP**-Signal geben und damit die Situation beenden können. Da dieses Vorgehen verbindlich eingeführt ist, dokumentiert das **STOPP** den Anfang einer offiziellen Regelverletzung und „Gesetzesübertretung“. Von jetzt an kann sich der Regelverletzer nicht mehr mit Unwissenheit und falscher Einschätzung der Situation herausreden, er begeht eindeutig und wissentlich einen Verstoß gegen verbindliche Grundsätze und muss mit entsprechenden Reaktionen/Forderungen nach Wiedergutmachungen rechnen.

Wir hoffen, dass sich die SchülerInnen mit dieser Regel gewaltfrei gegen Übergriffe und Verletzungen wehren können. Wir bitten auch Sie, diese Regel zu Hause zu besprechen und ggf. anzuwenden und durchzusetzen.

Projektgruppe Soziales Lernen

Die Kurzfassung der STOPP-Regel hängt in jeder Klasse aus und sieht wie folgt aus:



Die Stopp- Regel:

In der Schule gelten neben Klassenregeln, die von den Klassenlehrern mit ihrer Gruppe entwickelt werden, auch Regeln, die für alle SchülerInnen der Schule verbindlich sind und als Gesetze Gültigkeit haben. Dazu gehören die Grundsätze:

- 1.) **Ich verletze niemanden mit Worten oder Gesten.**
z.B. durch beleidigen, beschimpfen, gemeine Briefe schreiben, hänseln, sticheln, fertig machen, auslachen, angeben, Besserwisserei, lügen, Mittelfinger zeigen, Gerüchte erbreiten, Arroganz, Gruppenzwang, lästern, ausnutzen, schmarotzen, Geheimnisse verraten, jemand zum Außenseiter machen,
- 2.) **Ich tue niemand körperlich weh**
z.B. durch schlagen, „Sauhaufen spielen“, treten, Haare ziehen, spucken, Reißnägel auslegen, mit Gegenständen bewerfen,
- 3.) **Ich nehme anderen nichts weg**
z.B. dessen Sachen verstecken, kaputt machen, klauen, ungefragt „ausleihen“, durch die Gegend werfen,

Zwischen den Unterrichtsstunden, wenn die Lehrerinnen und Lehrer nicht da sind, gilt ab jetzt die Stopp-Regel für alle Schülerinnen und Schüler – besonders für die der fünften bis siebten Klassen!

Sollte ein Schüler empfinden, dass gegen ihn etwas vorfällt, das gegen die oben genannten Gesetze verstößt, kann er jetzt mit einem deutlichen STOPP!!! diese Gesetzesübertretung stoppen!

Bei **STOPP** ist Schluss!

Wenn mich jemand verletzt, verzichte ich auf jede Gegengewalt.

7. Ich gebe ein lautes **STOPP-Signal**
[z.B.: „STOPP, Max, hör auf mich zu schubsen, das ist kein Spaß mehr, das tut mir weh.“]

Konsequenzen bei Regelverletzung:

8. Eine **Entschuldigung**: Wenn der andere nicht sofort aufhört, verlange ich eine Entschuldigung und kündige an, notfalls Hilfe zu holen.
9. Eine **zusätzliche Wiedergutmachung**: Wenn der andere weitermacht oder sich nicht richtig entschuldigt, verlange ich mit Hilfe eines Lehrers eine zusätzliche Wiedergutmachung.

SCHUFTEN FÜR DEN FRIEDEN

Vor einigen Jahren beschloss der Schülerrat des Gymnasiums Neu Wulmstorf, am Ende des Schuljahres einen „sozialen Tag“ durchzuführen. Jede Schülerin/ jeder Schüler sollte für einen Tag eine bezahlte Arbeit finden und anschließend das so verdiente Geld für einen sozialen Zweck zur Verfügung stellen. Diesem Beschluss lag der Grundgedanke zugrunde, dass **Bildung** nicht nur im Erwerben von Wissen und im Erlernen von Fähigkeiten besteht, sondern auch in der Übernahme von **Verantwortung** für die Welt um uns herum. Frieden in der Gesellschaft, so argumentierte der Schülerrat damals, werde nur möglich, wenn wir als Teil dieser Gesellschaft uns um jene kümmern, die etwa aufgrund von Krankheiten, Armut oder Obdachlosigkeit am Rande stehen. Frieden in der Welt könne nur erhalten werden, wenn wir Menschen in weniger entwickelten Ländern zu einer besseren Ausbildung verhelfen. So entstand der Name unseres sozialen Tages: **SCHUFTEN FÜR DEN FRIEDEN.**



Auch im vergangenen **Schuljahr 2007/2008**, zwei Tage vor den Sommerferien, haben Schülerinnen und Schüler abermals durch ihren Einsatz über **10 000 Euro** erwirtschaftet. Dafür danken wir all denen, die sich Arbeit gesucht und fleißig geschuftet haben, aber insbesondere auch denen, die Jobs vergeben haben und somit unseren sozialen Tag unterstützt haben. **Danke** allen Firmen, Betrieben und Geschäften in und um Neu Wulmstorf und Hollenstedt, aber auch allen Eltern, Großeltern, Verwandten, Nachbarn und Freunden, die Schülern die Möglichkeit gegeben haben zu arbeiten. Freuen über eine Spende werden sich in diesem Jahr abermals die Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule in Tansania, aber auch die Kinderkrebshilfe, das Mehrgenerationenhaus Courage und die Stadt-Jugendpflege in Buxtehude. In einer Vollversammlung wird der Schülerrat das Geld an die genannten Einrichtungen übergeben.

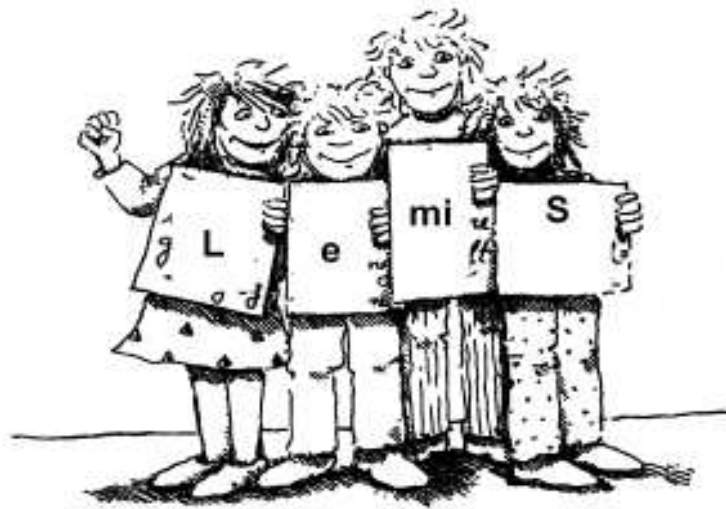
Damit wir das Projekt „Schuften für den Frieden“ fortsetzen können, erhoffen wir uns auch für die Zukunft solch vielfältige Unterstützung wie bisher. Darüber hinaus würden sich die Organisatoren freuen, wenn sich zukünftig **alle** Schülerinnen und Schüler entschließen, einen Beitrag zum Frieden in unserer Gesellschaft zu leisten statt nur an sich und ihre Bequemlichkeit zu denken. Jeder von uns trägt Verantwortung. Wir arbeiten an der Verbesserung der Organisation und Durchführung des sozialen Tages.

In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch bis zum nächsten Schuljahresende, wenn es dann wieder heißt, wir „**Schuften für den Frieden**“.

Renate Martens-Hoppe

Lernschwierigkeiten? Nachhilfe? ... Unser Angebot:

LemiS – Lernen mit Schüler/inne/n



Die Grundidee: Ältere, leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler unterrichten kleine Gruppen mit jüngeren Schüler/inne/n, die Lerndefizite in einem bestimmten Fach haben, außerhalb der regulären Unterrichtszeit in den Räumen der Schule. In einer Gruppe sind maximal fünf Schüler/innen, möglichst aus einer Klasse.

Dieser Unterricht wird von einigen Lehrkräften der Schule betreut: Sie bilden die unterrichtenden Schüler fort, führen Aufsicht, hospitieren im Unterricht etc.

Konkret bedeutet das für dieses Schuljahr, dass für den Jahrgang 5 die Fächer Deutsch und Mathematik angeboten werden, für den Jahrgang 6 die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sowie erstmals für den Jahrgang 7 die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein.

Der LemiS-Unterricht wird noch vor den Herbstferien beginnen. Die Klassenlehrer/innen werden rechtzeitig die Anmeldeformulare verteilen. Eine Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme für ein Schulhalbjahr. Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten und kostet € 3,50. In der Regel findet der Unterricht von 13:45 – 14:45 Uhr statt.











Genauer erfahren die Eltern unserer Fünftklässler auf dem ersten Elternabend bzw. mit dem Anmeldeformular.

Inga Brömel-Schäfer
Kordinatorin

Arbeitsgemeinschaften im 1. Halbjahr des Schuljahres 2008/2009

Arbeitsgemeinschaft	Lehrkraft	Jahrgang	Termin:	Raum:
Fußball-AG	Max, Jarek u. Christoph	9 – 12	freitags	7./8. Stunde Turnhalle
Gemischter Chor / Chor-AG "Voices"	Fr. Jegminat	8 – 13	donners- tags	18:30 - 20:00 Uhr Musikraum I
Instrumentalensemble	Hr. Orłowski	5 - 13	freitags	7./8. Stunde Musikraum
Manga-Zeichnen	Barbara, Ann-Vivien u.a.	5 - 8	freitags	7./8. Stunde A110
Plattdeutsch-AG	Fr. Arends	6 - 13	n. V.	B 105
Programmierung und Homepage-AG	Hr. Kraft	6 – 13	dienstags	7./8. Stunde Computer- raum I
Streitschlichter-AG	Fr. Munz		n.V	
Strick-AG	Fr. Albert	5 - 13	mittwochs	7. Stunde A 113
Symphonisches Blasorchester	Hr. Birk	5 - 13	freitags	7./8. Stunde Musikraum II
Tansania-AG	Hr. Fischer	9	n. V.	
Theater-AG	Fr. Möller	10 - 13	freitags	7./8. Stunde Forum

Neue Lehrerinnen und Lehrer des Schuljahres 2008/09 im Bild

				
Hr. Fricke	Hr. Schaak	Fr. Hechler jun.	Fr. Lösch	Hr. Ueckermann
				
Hr. Kühl	Hr. Schlösser	Fr. Gordillo Barriga	Dr. Werner-Dralle	Dr. Wollin

Endlich! Die Schließfächer sind da!!



Es ist soweit! Die Zeit der überladenen Rucksäcke, der gekrümmten Rücken, der Haltungsschäden und der vergessenen Bücher kann vorbei sein.

Im neuen Schuljahr 2008/2009 können wir endlich SCHLIESSFÄCHER am Gymnasium Neu Wulmstorf anbieten. Das einzelne Fach hat eine Größe von 30 cm Höhe x 45 cm Breite x 50 cm Tiefe. Die Firma „Schließfachservice - S&B – GbR“ stattet alle Schulen in Neu Wulmstorf mit Schließfächern aus und ist der insgesamt günstigste Anbieter. Die Schließfächer dienen vor allem der Aufbewahrung

schulischer Materialien, evtl. darin aufbewahrte Wertgegenstände sind nicht versichert! Im Juli 2008 wurden die ersten Schließfächer von den Schülerinnen und Schülern übernommen. Die glücklichen Mieter sind nun über einen Zeitraum von 12 Monaten für 17 Euro stolze Inhaber IHRES Faches, - danach verlängert sich die Miete – wenn sie nicht schriftlich gekündigt wird! – jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Da damit zu rechnen ist, dass laufend Fächer frei werden, wenn beispielsweise Schülerinnen und Schüler unsere Schule verlassen, sollten bei Interesse rechtzeitig die Vertragsformulare im Sekretariat abgeholt und ausgefüllt werden!

Waldbüßer/Werner-Dralle

Neue Pausen- und Unterrichtszeiten im Schuljahr 2008/2009!

	Unterrichtszeit	Folgende Pause	Pausendauer
1. Std.	8.00 – 8.45 Uhr	8.45 – 8.50 Uhr	5 Min.
2. Std.	8.50 – 9.35 Uhr	9.35 – 9.55 Uhr	20 Min.
3. Std.	9.55 – 10.40 Uhr	10.40 – 10.45 Uhr	5 Min.
4. Std.	10.45 – 11.30 Uhr	11.30 – 11.35 Uhr	5 Min.
5. Std.	11.35 – 12.20 Uhr	12.20 – 12.50 Uhr	30 Min.
6. Std.	12.50 – 13.35 Uhr	13.35 – 13.45 Uhr	10 Min.
7. Std.	13.45 – 14.30 Uhr	----	-----
8. Std.	14.30 – 15.15 Uhr	Unterrichtsende	

Terminplan für das erste Schulhalbjahr 2008/09

		<i>Allgemeines</i>	<i>Schulfahrten/ Exkursionen</i>	<i>Konferenzen</i>	<i>Abi Sonstiges</i>
August					
Do	21. Aug.	Schuljahresbeginn			
Fr	22. Aug.	Einschulung			
Mo	25. Aug.		ADAC Klasse 5		
Di	26. Aug.		ADAC Klasse 5		
Mi	27. Aug.				
Do	28. Aug.				
Fr.29	29. Aug.				
September					
Mo	1. Sep.				
Di	2. Sep.				
Mi	3. Sep.				
Do	4. Sep.				
Fr	5. Sep.				
Mo	8. Sep.	Elternabend Kl. 5 ab 19.00 im Forum			Methodenwoche für einzelne Methodenblöcke in den Klassen 6 bis 8
Di	9. Sep.				
Mi	10. Sep.	Elternabend Kl. 7, 11 u. Jg. 12			
Do	11. Sep.	Elternabend Kl.9			
Fr	12. Sep.				
Mo	15. Sep.				
Di	16. Sep.				
Mi	17. Sep.				
Do	18. Sep.			Schulvorstand 18.00	
Fr	19. Sep.				
Mo	22. Sep.	Ankunft der Gäste aus Hauppauge/USA		DB 15.30	Beginn Betriebspraktikum
Di	23. Sep.				
Mi	24. Sep.	Relais de la memoir in Krakau, Jg.11		Schulleiternrat 19.30	
Do	25. Sep.		Schülerlabor "Quantensprung" Kl 9/1		
Fr	26. Sep.		Schülerlabor "Quantensprung" Kl 9/4		
Mo	29. Sep.			FAKO WuN, FAKO Erdkunde	
Di	30. Sep.				
Oktober					
Mi	1. Okt.	St.fahrt Petersburg	Schülerlabor Kl.9/2	Jahreshauptversammlung Schulverein 19.30	
Do	2. Okt.		Schülerlabor "Quantensprung" Kl 9/3		
Fr	3. Okt.				
So	5. Okt.		Beginn der "Lateinerfahrt"		
Mo	6. Okt.			DB Religion, FAKO Bio	
Di	7. Okt.				
Mi	8. Okt.	Rückkehr aus Petersburg		FAKO Musik	
Do	9. Okt.				
Fr	10. Okt.		Berufsnavigator Kl. 9		Praktikumsende
So	12. Okt.	Abreise nach Hauppauge/USA, Ende der "Lateinerfahrt"			
Herbstferien bis zum 26. Oktober					
Mo	27. Okt.				

Schulnachrichten des Gymnasiums Neu Wulmstorf 09/2008

Di	28. Okt.					
Mi	29. Okt.					
Do	30. Okt.					
Fr	31. Okt.					
November						
Mo	3. Nov.			FAKO Physik, FAKO Franz., Sport		
Di	4. Nov.					
Mi	5. Nov.					
Do	6. Nov.					
Fr	7. Nov.					
Mo	10. Nov.			FAKO Engl., FAKO Mathe, Chemie		
Di	11. Nov.					
Mi	12. Nov.					
Do	13. Nov.					
Fr	14. Nov.					
Mo	17. Nov.			DB 15.30		
Di	18. Nov.					
Mi	19. Nov.					
Do	20. Nov.		Berufskundl. Messe Jg. 11/12			
Fr	21. Nov.					
Mo	24. Nov.			FAKO Deutsch		
Di	25. Nov.					
Mi	26. Nov.					
Do	27. Nov.					
Fr	28. Nov.					
Sa	29. Nov.	Weihnachtsbasar				
Dezember						
Mo	1. Dez.			FAKO Pol./Geschichte		
Di	2. Dez.					
Mi	3. Dez.					
Do	4. Dez.					
Fr	5. Dez.		Ankunft der Gäste aus Newcastle			
Mo	8. Dez.			FAKO Kunst		
Di	9. Dez.					
Mi	10. Dez.					
Do	11. Dez.	Weihnachtskonzert				
Fr	12. Dez.				Noteneintragungen Jg. 12/13	
So	14. Dez.		Abreise der Gäste aus Newcastle			
Mo	15. Dez.					
Di	16. Dez.					
Mi	17. Dez.					
Do	18. Dez.					
Fr	19. Dez.	Zeugnisse Jg. 12/13				
Weihnachtsferien bis zum 6. Jan. 09						
Januar						
Mi	7. Jan.					
Do	8. Jan.					
Fr	9. Jan.					

Schulnachrichten des Gymnasiums Neu Wulmstorf 09/2008

Mo	12. Jan.			Gesamtkonferenz 17.30
Di	13. Jan.			
Mi	14. Jan.			
Do	15. Jan.			
Fr	16. Jan.			
Mo	19. Jan.		Erste-Hilfe-Kurs Kl.9	
Di	20. Jan.		Erste-Hilfe-Kurs Kl.9	Noteneintragungen Kl. 5 - 11
Mi	21. Jan.		Erste-Hilfe-Kurs Kl.9	Zeugnismappen an SI
Do	22. Jan.		Erste-Hilfe-Kurs Kl.9	Zeugniskonferenzen Kl. 5 - 7
Fr	23. Jan.		Erste-Hilfe-Kurs Kl.9	Zeugniskonferenzen Kl. 11
Mo	26. Jan.			Zeugniskonferenzen Kl. 8 -10
Di	27. Jan.			
Mi	28. Jan.			
Do	29. Jan.			
Fr	30. Jan.	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde		
Halbjahresferien: 2. und 3. Februar				

Ausblick auf das 2. Halbjahr:

Fr.	6. Feb.	Elternsprechtag 15/16.00 - 19.00
Mo	9. Feb.	Fortsetzung Elternsprechtag
16/17. Apr.		Berlinfahrt Kl. 10
Fr.	19. Juni	Aushändigung der Abiturzeugnisse
S a.	20. Jun.	Abiturball

Weihnachtsbasar am 29.11. 2008

Bitte merken Sie diesen Termin unbedingt schon einmal in Ihrem privaten Terminkalender vor: Am 29.11. 2008 (Sonnabend) findet wieder der traditionelle Weihnachtsbasar des Gymnasiums Neu Wulmstorf statt.

Alle Kenner dieses Termins wissen, dass sie sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen dürfen, denn hier findet jeder etwas, was ihm oder ihr als schönes Weihnachtsmitbringsel oder als Geschenk noch gefehlt hat! Alle Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und die gesamte Lehrerschaft sind herzlich am 29.11. 2008 eingeladen

Impressum

Schulnachrichten des Gymnasiums Neu Wulmstorf
 ViSdP: Peter Lindemann, OStD
 Verantwortlicher Redakteur: Ralph Werner-Dralle, StD
 Artikel und Materialien bitte an die Schule oder direkt an Herrn Werner-Dralle
 (werndralle(@)gymnasium-neu-wulmstorf.de)

Bitte beachten Sie für die Erreichbarkeit der Schule:

Tel.: 040 – 6453919-0

Fax 040 – 6453919 – 10

Mail: schulleitung@gymnasium-neu-wulmstorf.de

Die Anschrift ist unverändert:

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 20, 21629 Neu Wulmstorf